



SCHLOSS OBERAUFSEß

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bayreuth](#) | [Aufseß](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die kleine Gemeinde Aufseß wies einst drei Schlösser der Freiherren von und zu Aufseß auf. Zwei der Anlagen, Unteraufseß und Oberaufseß, bestehen noch, die dritte Höchstaufseß wurde nach Brand aufgegeben. Die Schlösser sollten laut Sage aufgrund von Zwistigkeiten in der Familie entstanden sein, worauf auch die Namensgebung der Schlösser zurück geht. Noch heute residieren auf beiden Schlössern die Freiherren von und zu Aufseß.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°53'32.0"N](#) [11°13'22.1"E](#)
Höhe: ca. 429 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Schloss Oberaufseß auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Cornelia Freifrau von und zu Aufseß
Oberaufseß 1
91347 Aufseß
Tel (09198) 510
Tel (09198) 15 55 (Gutsverwaltung)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von Hollfeld (an der B22) Richtung Aufseß bis Oberaufseß.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Bamberg, von dort ist Oberaufseß mit dem Bus 975 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.
Im Rahmen von Veranstaltungen ist der Innenhof zugänglich.
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Auf dem Schloss gibt es zwei Ferienwohnungen (siehe Weblinks).



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1326	Der Name Oberaufseß findet erstmals Erwähnung; er bezieht sich jedoch nur auf Güter, nicht auf eine Befestigung.
1690	Baubeginn durch Karl Heinrich von Aufseß.
1691	Bau des Wohngebäudes.
1692	Die Befestigung bewährt sich gegen Bamberger Truppen.
Nach 1703	Die Befestigung der Burg wird weiter ausgebaut.
1711	Am Torhaus wird das Wappen Karl Heinrichs von Aufseß und seiner Ehefrau Eva Ursula von Redwitz angebracht.
1779 - 81	Umfangreiche Umbauarbeiten führen zum heutigen Bild des Schlosses.
1860	Im Westteil der Anlage wird ein romantisierender Nebau mit Westturm errichtet.
1919	Ernst von Aufseß erhöht auch den Westflügel des Hauptbaus um ein zweites Obergeschoss; an den romantisierenden Neubau mit Westturm von 1860 wird ein weiterer Neubau angefügt.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

Literatur

P. Borowitz, R. Bach-Damaskinos - Schlösser und Burgen in Oberfranken. Nürnberg, 1996.

T.Eckert, S.Fischer, R.Freitag, R.Hofmann, W.Tausendpfund - Die Burgen der Fränkischen Schweiz – Kulturführer. Forchheim, o.A.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Homepage des Schlosses Oberaufseß](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.01.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.01.2022 [JB]